

Antrag öffentlich	Datum 24.08.2006	Nummer A0150/06
Absender Fraktion Die Linkspartei.PDS		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	07.09.2006	
Kurztitel Ausweisung von Bauland für den Eigenheimbau		

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, mit welchen zusätzlichen Unterhaltungskosten hinsichtlich des Straßenbaus, der öffentlichen Flächen, der Ver- und Entsorgungsleitungen zu rechnen ist, wenn alle derzeit ausgewiesenen Flächen, die das Stadtgebiet aufweiten und an die städtische Infrastruktur anzuschließen wären, bebaut werden.

Begründung:

Jede Erweiterung von Bebauungsflächen über das jetzige bebaute Stadtgebiet hinaus bzw. die Ausnutzung der jetzt schon den Stadtrand aufweitenden Baulandflächen wird zu weiteren Kostenaufwüchsen hinsichtlich der Unterhaltung der öffentlichen Straßen und Flächen führen. Wegen der demografischen Entwicklung und zur Vermeidung weiterer Kostenaufwüchse bei der Unterhaltung von öffentlichen Straßen, Plätzen, Ver- und Entsorgungsanlagen sowie der Pflege öffentlichen Grüns sollte eine weitere Ausweisung / Genehmigung von Bebauungsgebieten, die das derzeitige bebaute Stadtgebiet aufweiten, vermieden werden.

Zur Optimierung der Haushaltskosten für die mit einer Bebauung einhergehenden Unterhaltungskosten sollte sich die Stadt bei der Ausweisung von Bauland auf

- freigefallene Flächen innerhalb des Stadtgebietes und
- auf Gebiete, deren Entwicklung der Abrundung bzw. Komplettierung des Stadtgebietes dienen und keine oder nur unwesentliche Unterhaltungskosten zur Folge haben,

beschränken.

Regina Frömert
Stellv. Fraktionsvorsitzende